



**Deutsches
Rotes
Kreuz**

DRK-Kindertageseinrichtungen im Kreis Coesfeld gGmbH
Bahnhofstraße 128 • 48653 Coesfeld

Stadt Lüdinghausen
FB 4 – Bildung, Kultur, Sport,
Ordnungswesen
z.H. Herrn A. Hülshager
Borg 2
59348 Lüdinghausen



**DRK-
Kindertageseinrichtungen
im Kreis Coesfeld gGmbH**

Postfach 1240
48632 Coesfeld
Bahnhofstraße 128
48653 Coesfeld
Tel.: 02541 9442-0
Fax: 02541 9442-99
www.drk-coe.de
kgst@drk-coe.de

Kita Fachberatung
Tel.: 02541 9442-1502
Fax: 02541 9442-99
b.poschmann@drk-coe.de

17.10.2019

Interessenbekundungsverfahren zur Vergabe der Trägerschaft für eine Kindertageseinrichtung in Lüdinghausen

Ihre Nachricht vom

Ihr Zeichen

Aktenzeichen

Christoph Schlütermann
Geschäftsführer

Konrad Püning, Landrat a. D.
Vorsitzender des Aufsichtsrats

Handelsregister
Amtsgericht Coesfeld B 16333

Sparkasse Westmünsterland
IBAN:
DE29 4015 4530 0033 0210 49
BIC: WELA DE 3W XXX

Sehr geehrter Herr Hülshager,

mit diesem Schreiben erhalten Sie fristgerecht die Bewerbung zum oben genannten Interessenbekundungsverfahren zur Vergabe der Trägerschaft für eine Kindertageseinrichtung in Lüdinghausen.
Sie können dem Anhang unsere Ausführung entnehmen.

Im Auftrag
Birgit Poschmann
Päd. Fachberatung
Trägervertreterin

**Die sieben Grundsätze der Rot-
kreuz- und Halbmondbewegung**

- Menschlichkeit
- Unparteilichkeit
- Neutralität
- Unabhängigkeit
- Freiwilligkeit
- Einheit
- Universalität

**Bewerbung für die Trägerschaft einer neuen Kindertageseinrichtung in Lüdinghausen zum
Kitajahr 2020/21**

Ausgangslage

Der DRK Kreisverband Coesfeld e.V. engagiert sich in verschiedenen Bereichen des öffentlichen Lebens und nimmt seit Jahrzehnten seine soziale Verantwortung im Kreis Coesfeld wahr.

Seit Gründung einer Kita gGmbH am 1.8.2016 betreibt der Kreisverband Coesfeld 19 Kindertageseinrichtungen im Kreis Coesfeld.

Im Bereich der Kinder- und Jugendhilfe unterstützt der DRK KV Coesfeld seit mehr als 20 Jahren inzwischen 39 Kindertageseinrichtungen, von denen 13 sich zurzeit noch in ehrenamtlicher Trägerschaft von Ortsvereinen befinden. Der Kreisverband ist für alle 39 DRK Kitas mit den Aufgaben der Personalverwaltung und der pädagogischen Unterstützung in Form von Fachberatung betraut.

Die DRK Kindertageseinrichtungen im Kreis Coesfeld gGmbH bewirbt sich um die Trägerschaft der neu zu planenden Kindertageseinrichtung in Lüdinghausen, Ortsteil Seppenrade für das Kindergartenjahr 2020/21. Die Einrichtung wird von der Vernetzung mit den anderen Kitas in vielfacher Weise profitieren.

Alle Kitas des Deutschen Roten Kreuzes arbeiten eng zusammen und stehen in direktem Austausch. So werden z.B. übergreifende Leitungskonferenzen abgehalten, die die Leitungskräfte mit aktuellen Informationen und neuem Fachwissen versorgen. Auch gibt es auf Ebene der Erzieher und Erzieherinnen Arbeitskreise zu unterschiedlichen pädagogischen Themen (Integration, U-3 Betreuung, Bildung in Kitas).

Alle Kitas haben ein eigenständiges Profil, das sich aufgrund der Zusammensetzung der Teammitglieder, der Rahmenbedingungen vor Ort, Elternwünschen etc. entwickelt und ständig evaluiert wird. Grundlage dieser individuellen Konzeptionen ist die Rahmenkonzeption des Deutschen Roten Kreuzes (vgl. Anlage Kindertageseinrichtungen im Deutschen Roten Kreuz).

Bildung in DRK Kindertageseinrichtungen

Die beigelegten Broschüren „Kindertageseinrichtungen im Deutschen Roten Kreuz“ und „Bildung in DRK- Kindertageseinrichtungen“ beschreiben die Haltung und die pädagogische Arbeit in Kindertageseinrichtungen.

Grundlage unseres pädagogischen Handelns sind die Grundsätze des Deutschen Roten Kreuzes: Hier ist zentral der Grundsatz der Menschlichkeit zu nennen. Jedes Kind wird als eigenständige Persönlichkeit in den Blick genommen und in seinen Bedürfnissen und Fähigkeiten anerkannt.

Die Grundsätze bilden den Rahmen der pädagogischen Arbeit sowohl mit den Kindern als auch mit den Familien. Grundlage allen pädagogischen Handelns ist es, den Kindern einen Ort des gesunden Aufwachsens zu bieten. Dazu gehört vor allem, dass sich Familien mit ihren Kindern wohlfühlen können und sich zugehörig fühlen können.

Die inhaltliche pädagogische Arbeit richtet sich nach der Lebenswirklichkeit der Kinder und deren Familien und greift die Interessen und Bedürfnisse der Kinder und ihre Themen auf. Dabei werden die Kinder bereits zu einem frühen Zeitpunkt an Entscheidungen, die ihr Leben und das der Kindergruppe betreffen, beteiligt. Partizipation ist für uns selbstverständlich und gelebte Praxis auch wenn sie erst seit kurzem ein formulierter Qualitätsstandard des Bundeskinderschutzgesetzes ist. Das DRK arbeitet jedoch schon lange nach dem Prinzip des selbstinitiierten und mitbestimmten Lernens (vgl. situationsorientiertes Lernen, Early Excellence Ansatz, offene und teiloffene Konzeptionen).

Wir vertrauen auf das Entwicklungspotenzial jedes Kindes. Die Kinder werden nicht belehrt oder bespielt, sondern das Kind selbst wird zum aktiven Gestalter und Akteur seiner Umwelt. Das Kind lernt dadurch individuelle und unterschiedliche Auffassungen und Handlungsweisen kennen, sie zu akzeptieren oder in Frage zu stellen. Sie lernen Rücksicht aufeinander zu nehmen und gleichzeitig sich in der Lerngruppe zu positionieren. Außerdem erfahren die Kinder, dass das eigene Verhalten für andere Folgen hat und mit den Folgen verantwortungsbewusst innerhalb der Gruppe umgegangen werden muss. In diesen Situationen wird besonders bewusst, wie wichtig die DRK-Grundsätze sind, um Kindern die Möglichkeit zu geben, in Gruppensituationen gesellschaftliche Erfahrungen zu machen und diese gemeinsam mit ihnen zu reflektieren.

Das pädagogische Team steht den Kindern dabei als Begleiter, Lernpartner, Zuhörer, Unterstützer, Berater, Resonanzgeber und Coach zur Seite.

Inklusion

Die gemeinsame Erziehung von Kindern mit und ohne Behinderung sowie Kindern mit Migrationshintergrund ist in unseren Einrichtungen eine Selbstverständlichkeit. Wir betreuen Kinder aus unterschiedlichen Nationen und Kinder mit unterschiedlichen Beeinträchtigungen. Aufgrund der DRK Grundsätze ist Inklusion nicht nur ein Modewort sondern gelebte Praxis. Kinder lernen von klein auf, dass es normal ist, verschieden zu sein, jedes Kind Stärken hat und es die Gruppe bereichert.

Zur Unterstützung der Teams werden Integrationsfachkräfte eingesetzt, die sich zu Themen wie Inklusion, Interkulturelle Zusammenarbeit etc. regelmäßig weiterbilden. Sie nehmen an Arbeitskreisen des DRK Landesverbandes Westfalen – Lippe und des DRK Kreisverbandes Coesfeld teil. Dabei sind die enge und vertrauensvolle Zusammenarbeit mit den Eltern und ein positiver wertschätzender Umgang miteinander von grundlegender Bedeutung.

Einsatz von Personal

Seit langem ist dem Deutschen Roten Kreuz wichtig, einen Beitrag zur Ausbildung von Erziehern und Erzieherinnen zu leisten, indem er Berufspraktikanten einstellt und fundiert begleitet. Die Praxisintegrierte Ausbildung (kurz PIA) ist eine weitere Möglichkeit beim DRK Kreisverband Coesfeld e.V., in Kooperation mit Fachschulen im Kreis Coesfeld und Umgebung, Fachkräfte auszubilden.

Diese werden in der Regel über die Mindestbesetzung der vorzuhaltenden pädagogischen Stunden eingesetzt. Zusätzlich dazu sind unsere Leitungen von der pädagogischen Arbeit ganz oder anteilig freigestellt, um die Qualität der Arbeit in den Einrichtungen weiterzuentwickeln und zu sichern. Dabei ist es dem Träger wichtig, dass das pädagogische Personal sich mit anderen Professionen vernetzt und seine Arbeit in einem professionellen Kreis reflektiert und evaluiert.

Der DRK Kreisverband Coesfeld beschäftigt Fachkräfte im Sinne der KiBiz-Personalvereinbarungen und unterstützt und fördert Weiterbildung seiner Mitarbeiter.

Aufgrund des steigenden Bedarfes in der Übermittagsbetreuung der Kinder, wird der Träger für die Kita eine Haushaltskraft zusätzlich beschäftigen um das pädagogische Personal zu entlasten und ihnen mehr Zeit für Planungen und Nachbesprechungen der pädagogischen Arbeit zu geben

Alle Mitarbeiter/innen werden im Rahmen des TVöD Sozial –und Erziehungsdienst entlohnt.

Gesundheitsprävention ist ein wichtiger Bestandteil beim Deutschen Roten Kreuz. Mit einem Partner für Gesundheit und Sport bieten wir den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern die Möglichkeit das Wohlbefinden zu stärken. Stärke, Durchhaltevermögen, Disziplin und Teamgeist spielen in allen Lebensbereichen eine tragende Rolle. Sport ist für uns Leidenschaft, Herausforderung, Grenzerfahrung und vor allem Gemeinschaft.

Ein weiterer Baustein des pädagogischen Alltags ist der Einsatz von ehrenamtlichen Helfern, die zum Beispiel auch in der Sprachanbahnung mit Kindern mit Migrationshintergrund tätig sind.

Einbindung in das Familienzentrum

Der neu geplante Kindergarten könnte unter unserer Trägerschaft in das Netzwerk der DRK Kindertageseinrichtungen und des Familienzentrums in Lüdinghausen aufgenommen werden, um gerade neu zugezogenen Familien das Angebotsspektrum, über das Lüdinghausen verfügt, näher zu bringen und sie zu integrieren.

Sechs Einrichtungen des DRK verfügen über Erfahrungen in der interkulturellen Arbeit. Im Laufe der Jahre haben sich Vernetzungen gebildet, die besonders auch Familien mit Migrationshintergrund zu Gute kommen. Es besteht eine enge Zusammenarbeit auch mit der Flüchtlingsberatung des DRK Kreisverbandes Coesfeld.

Sichergestellt ist ebenfalls die Weiterbildung der neuen Mitarbeiter im Bereich der alltagsintegrierten Sprachbildung.

Öffnungszeiten

Mögliche Öffnungszeiten der neuen Kindertageseinrichtung werden sich an den Bedürfnissen der Familien und auch am Wohle der Kinder orientieren. Das DRK ist bestrebt im Rahmen der KiBiz-Finanzierung ein flexibles und bedarfsorientiertes Angebot für Familien vorzuhalten.

Jährliche Bedarfsabfragen sind in den DRK Einrichtungen seit Jahren Standard.

In den bestehenden Einrichtungen werden zurzeit Öffnungszeiten von 7.00-16.30/17.00 Uhr vorgehalten.

Die Zusammenarbeit der Kitas untereinander regelt den Betreuungsbedarf von Familien bei Schließungs- und Ferienzeiten.

Eine weitere Einrichtung in Trägerschaft der Kita gGmbH des Deutschen Roten Kreuzes kann auf die vorhandenen oben beschriebenen Ressourcen zurückgreifen, ist eingebunden in einen gesunden Kreisverband mit Erfahrung in der Führung von Kindertageseinrichtungen einer guten Organisationsstruktur und einer hohen Akzeptanz in der Stadt Lüdinghausen.

Finanzierung

Für die Grundausstattung der neuen Kindertageseinrichtung benötigen wir die Übernahme der Einrichtungs- und Ausstattungskosten. Dabei werden wir über mögliche Fördermodelle entsprechende Anträge an das Land stellen.

Bei der Betreibung der Einrichtung benötigen wir die Übernahme des 9%igen Trägeranteils durch die Stadt Lüdinghausen.

Investorenmodell

Wir stellen uns vor, mit einem Investor zusammen zu arbeiten, der für uns eine Kindertageseinrichtung baut, in der wir unsere pädagogischen Ansprüche und unseren gesetzlichen Auftrag umsetzen können.

Die Miete sollte der KiBiz-Refinanzierung entsprechen.

Samira, 6 Jahre:

„Da kann ich immer das machen, was mein Traum ist.“

Kitaleitung:

„Early Excellence heißt für mich, dass Kinder viele Möglichkeiten bekommen, sich frei und selbständig zu beschäftigen und wir das Angebot durch gezielte Beobachtungen und Austausch mit den Eltern ständig ergänzen und verändern müssen.“

Mutter:

„Wie, das machen Sie alles für mein Kind?“

Jonas, 4 Jahre:

„Mein Angebot war soooo schön!“

Erzieherin:

„Es ist spannend zu beobachten, wie die Kinder sich in einer entsprechenden Umgebung die Welt selbst erschließen und welche Freude am Lernen sie entwickeln.“

Nico, 6 Jahre:

„Das Beste ist, dass man der Chef sein kann!“

Mutter:

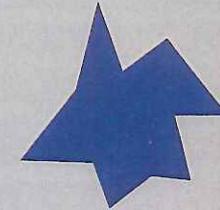
„Ich finde es gut, dass die Stärken des Kindes in den Vordergrund treten. Auf die Schwächen wird in der heutigen Gesellschaft bereits genug geachtet!“

Ihre DRK-Einrichtung

Deutsches Rotes Kreuz
Kreisverband Coesfeld e.V.

Ansprechpartnerin:
Marlies Leifken
Fachberaterin für
Kindertageseinrichtungen
Tel.: 02541 944219
m.leifken@kv-coesfeld.drk.de

Der
Early Excellence Ansatz
in DRK Kindertageseinrichtungen
und DRK Familienzentren



Unser Bild vom Kind



Ziele unserer Arbeit

1. Verstehen des kindlichen Handelns
2. Bildungs- und Erziehungspartnerschaft mit den Eltern als Experten ihres Kindes
3. Individuelle Förderung jedes einzelnen Kindes
4. Förderung der Grundkompetenzen des Lernens:
 - Konzentration
 - Kreativität
 - Flexibilität
 - Organisationsfähigkeit
 - Selbstständigkeit
 - Selbstbewusstsein
 - Lernfreude
5. Förderung der sozialen Kontakte



Arbeitsweise

